

- 1792—1797 Der erste Koalitionskrieg.
Der Herzog von Braunschweig führt ein preußisch-österreichisches Heer nach Frankreich, zieht sich aber nach der Kanonade bei Valmy wieder zurück. Custine erobert mehrere Städte am Rhein, darunter Mainz, Dumouriez Belgien.
- England unter der Leitung William Pitts d. J., Holland, Spanien, Neapel und das Reich treten dem Bunde der deutschen Großmächte gegen die Republik bei. Belgien und Mainz werden wiedererobert (1793).
Der Konvent befiehlt die Aushebung aller waffenfähigen jungen Leute (levée en masse). Carnot organisiert die Heere der Republik. Belgien und Holland erobert. Die Batavische Republik wird gegründet.
- 1795 Preußen schließt zu Basel Frieden mit der Republik; Spanien folgt bald darauf.
- 1796 Erzherzog Karl von Österreich siegt bei Amberg und Würzburg über die französischen Heere.
Napoleon Bonaparte (geb. 15. Aug. 1769 zu Ajaccio auf Korsika) übernimmt den Oberbefehl in Italien; er siegt bei Lodi, erobert Mailand, schlägt die Österreicher bei Arcole und Rivoli, erobert Mantua, marschirt gegen Wien und schließt mit dem Kaiser den Waffenstillstand zu Leoben.
Bonaparte erobert die Republik Venedig. Zisalpinische und Ligurische Republik.
- 1797 Friede zu Campo Formio.
Kongreß zu Rastatt. Römische und Helvetische Republik.
- 1798—1799 Bonapartes Feldzug nach Ägypten. Malta. Pyramiden Schlacht.
- Nelson besiegt die französische Flotte bei Abukir.
- 1799—1802 Der zweite Koalitionskrieg.
England, Österreich, Rußland (Paul I.), Neapel und die Türkei verbinden sich gegen Frankreich. Niederlagen der französischen Heere in Deutschland, Italien und der Schweiz gegen Erzherzog Karl und Suworow.
- 1799 Bonaparte kehrt aus Ägypten zurück und stürzt durch einen Staatsstreich die Direktorialregierung (18. Brumaire).
- 1799—1804 Das Konsulat. Bonaparte Erster Konsul.
Paul I. tritt von der Koalition zurück.
- 1800 Bonaparte siegt bei Marengo über Melas, Moreau bei Hohenlinden über Erzherzog Johann.
- 1801 Friede zu Lunéville zwischen Frankreich und Österreich.